

2017

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

| | 1. HALBJAHR 2017 TEUR | 1. HALBJAHR 2016 TEUR | 1. HALBJAHR 2015 TEUR |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| GuV-Ergebnisse | | | |
| Umsatz | 38.513 | 37.167 | 37.335 |
| Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) | 3.800 | 4.108 | 4.029 |
| EBITDA-Marge in % | 9,9 | 11,1 | 10,8 |
| Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT) | 1.656 | 2.102 | 2.025 |
| EBIT-Marge in % | 4,3 | 5,7 | 5,4 |
| Konzernergebnis | 357 | 863 | 2.715 |
| Bilanz | | | |
| Bilanzsumme | 83.491 | 82.076 | 81.515 |
| Langfristiges operatives Vermögen | 39.419 | 37.789 | 38.833 |
| Verbindlichkeiten | 41.430 | 42.372 | 42.928 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 546 | 1.247 | 1.112 |
| Eigenkapital | 42.061 | 39.705 | 38.587 |
| Eigenkapital in % des Gesamtkapitals | 50,4 | 48,4 | 47,3 |
| Cashflow und Investitionen | | | |
| Cashflow aus dem operativen Bereich | 2.917 | 4.173 | 2.076 |
| Investitionen in Sachanlagen | 2.105 | 1.502 | 1.584 |
| Abschreibungen | 2.143 | 2.006 | 2.004 |
| Mitarbeiter im Periodendurchschnitt¹ | | | |
| Haftrücklässe für Geschäftspartner | 1.411 | 1.277 | 2.934 |

¹ KONSOLIDIERTE KONZERNUNTERNEHMEN OHNE LEIHARBEITER

DAS UNTERNEHMEN

JÄNNER BIS JUNI 2017

UMSATZ AUF WACHSTUMSKURS

ZUFRIEDENSTELLENDES
OPERATIVES ERGEBNIS

HALBJAHRESERGEBNIS UNTER EINFLUSS VON WÄHRUNGSEFFEKTEN

- Konzernumsatz: 38.513 TEUR (Vj: 37.167 TEUR)
- EBITDA: 3.800 TEUR (Vj: 4.108 TEUR)
- EBIT: 1.656 TEUR (Vj: 2.102 TEUR)
- Operativer Cashflow: 2.917 TEUR (Vj: 4.173 TEUR)

AUSBLICK 2017

Das Unternehmen rechnet mit einer Umsatzsteigerung von rund 8%.
Die Rath Gruppe geht von einer stabilen EBITDA-Marge von 11 %, bzw. einer EBIT-Marge von rund 6 % aus.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,1 % im Jahr 2016 rechnet der IWF¹ in diesem Jahr mit einem Plus von 3,5 % und damit mit einer höheren Wachstumsdynamik. Insbesondere die westlichen Industriestaaten sollen hierzu mit einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Wachstum beitragen.

In der Eurozone soll die Wirtschaft in 2017 ähnlich wie im Vorjahr um rund 1,7 % wachsen. Für Deutschland wird eine Wachstumsrate von 1,6 % (2016: 1,8 %) prognostiziert, für Österreich erwartet das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (Wifo²) mit 2,4 % ein wesentlich höheres Wachstum als im vergangenen Jahr (2016: 1,5 %).

Für die USA erwartet der IWF ein Konjunkturplus von 2,3 %, welches damit merklich über dem Vorjahreswert von 1,6 % liegen soll.

Die Konjunktur in der Gruppe der Schwellen- und Entwicklungsländer sieht der IWF für 2017 ebenfalls optimistischer, insbesondere aufgrund einer verbesserten wirtschaftlichen Lage in Russland. Die Wachstumsprognose für 2017 liegt bei 4,5 %, nach 4,1 % im Vorjahr.

In China soll das Wirtschaftswachstum mit 6,6 % auf dem Niveau des Vorjahres (2016: 6,7 %) liegen.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Umsätze der Rath Gruppe im 1. Halbjahr 2017 lagen bei 38.513 TEUR und somit um 4 %, d.s. 1.346 TEUR über jenem des Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Aufgrund der anziehenden Investitionsbereitschaft unserer Kunden im Anlagenbau konnten deutlich mehr Projekte als noch im Vergleichszeitraum 2016 abgerechnet werden. Der Projektumsatz beläuft sich demnach auf 11.729 TEUR, dies bedeutet eine Steigerung um 53 % oder 4.037 TEUR. Demgegenüber stehen unsere Umsatzerlöse aus Warenlieferaufträgen bei 26.769 TEUR, welche sich um 2.706 TEUR verringerten.

Unsere Produktionen waren im ersten Halbjahr, nach verhaltenem Start gut ausgelastet. Vor allem unser Steine-Werk und Kompetenzcenter für die Glasindustrie in Budapest (HU) und unsere Hochtemperatur Faser-Produktion in Mönchengladbach (DE) haben sich sehr gut entwickelt und fertigen mit hoher Auslastung. Durch projektbedingten erhöhten Waren- bzw. Materialeinsatz sank der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um 3 %-Punkte.

Unsere Personalkosten in Höhe von 12.682 TEUR sind zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 296 TEUR gesunken. Dies ist auf den geringeren Personalstand zurückzuführen.

¹ Vgl. IWF, World Economic Outlook, April 2017

² Vgl. Wifo, Konjunkturprognose, Juni 2017

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Das EBITDA beträgt per 30. Juni 2017 3.800 TEUR. Gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet dies einen Rückgang von 308 TEUR. Die EBITDA-Marge beläuft sich somit auf 10 % (Vj: 11 %). Die veränderte Marge ist überwiegend den höheren Projektumsätzen zuzuschreiben. Im Projektgeschäft wird generell mit geringeren Margen kalkuliert, da die Marktbegleiter deutlich preisaggressiver am Markt auftreten.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Rath Gruppe reduzierte sich per 30. Juni 2017 auf 1.656 TEUR (Vj: 2.102 TEUR). Die EBIT-Marge erreichte 4 % (Vj: 6 %). Als Haupteinflussfaktor sind hier zusätzlich die in den vergangenen Monaten durchgeführten strategischen Investitionen zu erwähnen. Diese erhöhen naturgemäß die Abschreibungen und beeinflussen daher das EBIT.

Das Finanzergebnis schließt per 30. Juni 2017 mit -1.103 TEUR. Im Vergleichszeitraum lag dieses bei -680 TEUR. Im Wesentlichen ist dies auf Effekte aus der Währungsumrechnung USD/EUR zurückzuführen. In dieser Position sprechen wir von bewerteten Währungsumrechnungen, die tatsächlich realisierten Kursaufwendungen zum 30. Juni 2017 lagen bei 1 TEUR (Vj: realisierte Kurserträge 57 TEUR).

Die Ertragssteuern belaufen sich auf -197 TEUR (Vj: -559 TEUR) und das Konzernergebnis liegt somit bei 357 TEUR (Vj: 863 TEUR).

Der operative Cashflow der Gruppe per 30. Juni 2017 verringerte sich auf 2.917 TEUR (Vj: 4.173 TEUR). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 2.105 TEUR (Vj: 1.502 TEUR) und betraf unsere deutsche Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 912 TEUR, sowie Österreich mit 782 TEUR und Ungarn mit 324 TEUR.

Das Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2016 in Höhe von 43.091 TEUR verringerte sich zum Halbjahr 2017 auf 42.061 TEUR. Am 9. Juni 2017 wurde die Dividendausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 1.125 TEUR (Vj: 750 TEUR) vorgenommen.

Die Eigenkapitalquote lag somit zum 30. Juni 2017 bei 50 % (Vj: 48 %).

Quartalsweise Entwicklung des Konzernumsatzes

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale zeigt einen parallelen Verlauf der beiden ersten Quartale zum Vergleichszeitraum 2016. Aufgrund mehrerer zur Auslieferung und Fakturierung anstehender größerer Aufträge kann mit einem stärkeren Umsatz in den beiden folgenden Quartalen 2017 gerechnet werden.

Der Segmentbericht nach Regionen auf Seite 14 zeigt, dass unsere österreichische Gesellschaft (Aug. Rath jun. GmbH) beim Umsatz um 8 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres lag.

Das erzielte EBIT ohne Muttergesellschaft, der Rath AG, reduzierte sich auf 728 TEUR (Vj: 851 TEUR).

QUARTALSWEISE ENTWICKLUNG DES KONZERNUMSATZES IN TEUR



KONSOLIDIERTER UMSATZ/SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN



- 36% Deutschland
- 32% Österreich
- 16% USA
- 11% Ungarn
- 5% Rest Europa

HALBJAHRESLAGEBERICHT

Die Rath GmbH, unsere deutsche Gesellschaft mit Sitz in Meißen, lag im Umsatzbereich um 12 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT belief sich auf 838 TEUR (Vj: 904 TEUR). Das operative Ergebnis lag somit um 7 % unter jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres.

Unsere ungarische Gesellschaft wies einen um rund 21 % höheren Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres aus. Das EBIT lag bei 203 TEUR (Vj: 197 TEUR).

Unsere amerikanische Gesellschaft, die Rath Inc., erzielte einen Umsatz von 6.117 TEUR (Vj: 6.162 TEUR). Aufgrund von Anlaufkosten für die Einführung neuer Prozesse verschlechterte sich das EBIT auf -136 TEUR (Vj: 67 TEUR).

RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Die volatilen Wechselkurse werden in Zukunft noch stärker beobachtet und erforderlichenfalls Maßnahmen zur Absicherung definiert, gleiches gilt für Zinsen. Risikomanagement hat höchste Konzern-Priorität und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

AUSBLICK

Aufgrund der positiven Rückmeldungen unserer einzelnen Gesellschaften und den gut gefüllten Auftragsbüchern, rechnet die Rath Gruppe mit einer Umsatzsteigerung von etwa 8 % gegenüber dem Jahr 2016.

Die operative Ergebnis Marge (EBITDA-Marge) wird mit größer 11 % für das Geschäftsjahr 2017 angenommen.

Die EBIT-Marge wird mit rund 6 % für das Geschäftsjahr 2017 gerechnet. Wie bereits erwähnt hat sich das Management eine regelmäßige Dividendenausschüttung mit einer Rendite von > 3 % als langfristiges Ziel gesetzt. Als kritische Einflussfaktoren auf das Konzernergebnis sind etwaige Erhöhungen bei Rohstoff- und Energiepreisen, sowie negative Währungs- und Zinsveränderungen zu erwähnen.

CORPORATE RESPONSIBILITY

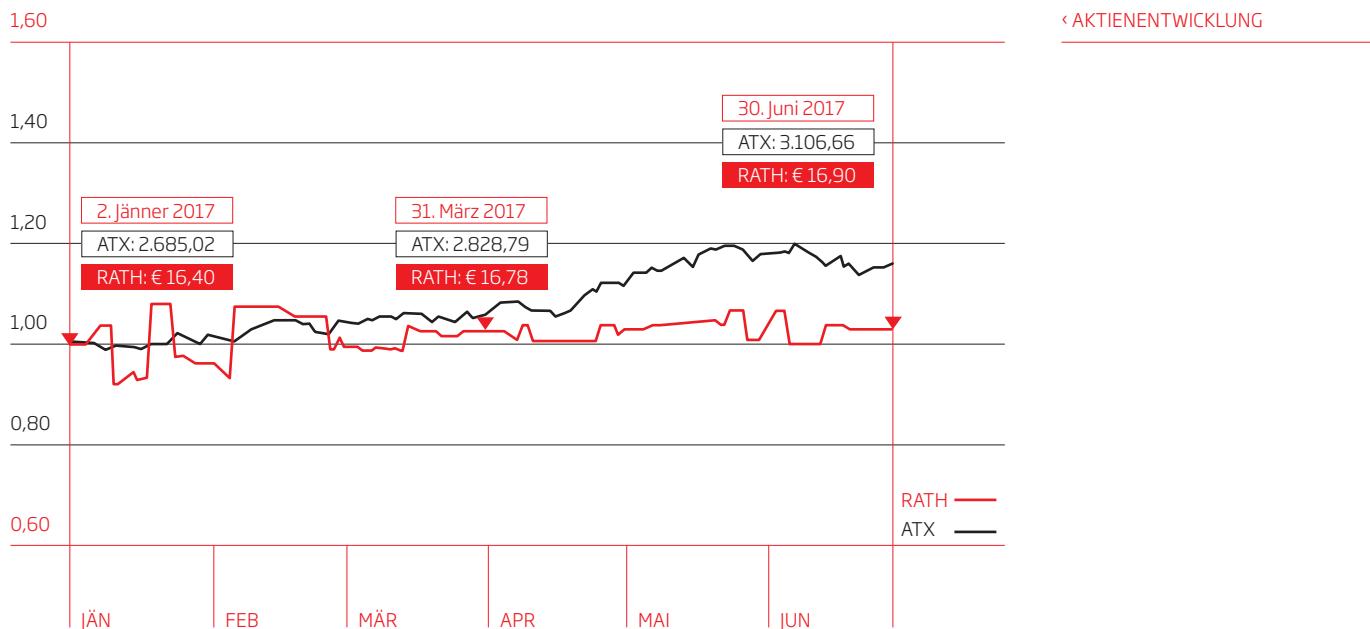
Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 18 Mitarbeiter auf 532 (Vj: 550) verringert.

Corporate Governance

Die Aktionärsstruktur hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 nicht geändert. Details und weiterführende Informationen zu der Umsetzung des Kodex können auf der Homepage der Rath Gruppe (www.rath-group.com) nachgelesen werden.

HALBJAHRESLAGEBERICHT



◀ BÖRSKENNZAHLEN

| | |
|-------------------------|--|
| ISIN | AT0000767306 |
| Wertpapierkürzel | RAT |
| Marktsegment | Standard Market Auction |
| Handelssegment | Amtlicher Handel |
| Aktiengattung | stimmberechtigte nennbetragslose Stückaktien |
| Anzahl der Aktien | 1.500.000 |
| Gesamtanzahl der Aktien | 1.500.000 |
| Aktienkurs 30.06.2017 | 16,9 EUR |
| Börsenkapitalisierung | 25.350.000,00 EUR |
| Ergebnis/Aktie | 0,24 EUR |

Der Vorstand

WIEN, 31. AUGUST 2017



Andreas Pfneiszl



DI Jörg Sitzenfrey

KONZERNBILANZ

| | ERLÄUTERUNG | 30.06.2017 TEUR | 30.06.2016 TEUR | 31.12.2016 TEUR |
|---|-------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 4.028 | 4.803 | 3.527 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | (3) | 14.710 | 14.698 | 17.758 |
| Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen | (3) | 2.942 | 1.492 | 2.289 |
| Vorräte | (2) | 22.380 | 23.290 | 21.382 |
| Forderungen aus Ertragssteuern | | 12 | 4 | 0 |
| Kurzfristige Aktiva | | 44.072 | 44.288 | 44.956 |
| Finanzielle Vermögenswerte | | 736 | 746 | 735 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 372 | 425 | 398 |
| Sachanlagevermögen | (1) | 36.172 | 34.285 | 36.988 |
| Aktive latente Steuern | | 2.139 | 2.333 | 1.984 |
| Langfristige Aktiva | | 39.419 | 37.789 | 40.106 |
| Aktiva gesamt | | 83.491 | 82.076 | 85.062 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 21.212 | 18.795 | 20.295 |
| davon aus Finanzierungs-Leasing | | 274 | 268 | 290 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (4) | 4.670 | 6.892 | 6.681 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | (4) | 3.389 | 3.336 | 2.390 |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 648 | 650 | 750 |
| Kurzfristige Ertragssteuerschulden | | 304 | 339 | 194 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 30.223 | 30.012 | 30.309 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten und Anleihen | | 6.114 | 6.323 | 6.189 |
| Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen | | 1.110 | 1.321 | 1.244 |
| Personalrückstellungen | | 3.065 | 3.107 | 3.155 |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | | 202 | 256 | 311 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | | 184 | 208 | 192 |
| Passive latente Steuern | | 532 | 1.144 | 570 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | 11.207 | 12.360 | 11.662 |
| Grundkapital | | 10.905 | 10.905 | 10.905 |
| Kapitalrücklagen | | 1.118 | 1.118 | 1.118 |
| Bilanzgewinn und freie Rücklagen | | 32.301 | 30.197 | 33.278 |
| Rücklage aus Währungsumrechnung | | -1.645 | -2.043 | -1.591 |
| Sonstige Rücklagen | | -620 | -474 | -621 |
| Nicht beherrschende Anteile | | 2 | 2 | 2 |
| Eigenkapital gesamt | | 42.061 | 39.705 | 43.091 |
| Passiva gesamt | | 83.491 | 82.076 | 85.062 |

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | ERLÄUTERUNG | 30.06.2017 TEUR | 30.06.2016 TEUR |
|--|-------------|--------------------|--------------------|
| Umsatzerlöse | | (5) | 38.513 |
| Andere betriebliche Erträge | | 129 | 128 |
| | | 38.642 | 37.295 |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen | | -15.681 | -13.949 |
| Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben | | -12.682 | -12.978 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | | -6.480 | -6.260 |
| EBITDA | | 3.800 | 4.108 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | | -53 | -50 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | | -2.090 | -1.956 |
| EBIT | (5) | 1.656 | 2.102 |
| Zinsertrag | | 4 | 4 |
| Zinsaufwendungen | | -426 | -387 |
| Sonstige Finanzerträge | | 108 | 679 |
| Sonstiger Finanzaufwand | | -789 | -975 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | 554 | 1.422 |
| Steuern vom Einkommen | | (5) | -197 |
| Konzernergebnis | (5) | 357 | 863 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | | 0,24 | 0,58 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | | 0,24 | 0,58 |

KONZERNEIGENKAPITALENTWICKLUNG

| | GRUND- KAPITAL TEUR | KAPITAL- RÜCKLAGEN TEUR | UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG TEUR | SONSTIGE RÜCKLAGEN TEUR | BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN TEUR | SUMME TEUR | NICHT BEHERRSCHEDE ANTEILE TEUR | SUMME EIGENKAPITAL TEUR |
|-----------------------------------|---------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|--|---------------|--|-------------------------------|
| Stand am 1. Jänner 2016 | 10.905 | 1.118 | -1.723 | -507 | 30.084 | 39.877 | 2 | 39.879 |
| Periodenergebnis 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 863 | 863 | 0 | 863 |
| Sonstiges Ergebnis 2016 | 0 | 0 | -320 | 32 | 0 | -288 | 0 | -288 |
| Konzerngesamtperiodenergebnis | 0 | 0 | -320 | 32 | 863 | 575 | 0 | 575 |
| Dividendausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | -750 | -750 | 0 | -750 |
| Stand am 30. Juni 2016 | 10.905 | 1.118 | -2.043 | -474 | 30.197 | 39.702 | 2 | 39.705 |
| Periodenergebnis 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.082 | 3.082 | 1 | 3.082 |
| Sonstiges Ergebnis 2016 | 0 | 0 | 452 | -147 | 0 | 306 | 0 | 306 |
| Konzerngesamtperiodenergebnis | 0 | 0 | 452 | -147 | 3.082 | 3.387 | 1 | 3.387 |
| Abgang | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1 | -1 |
| Stand am 31. Dezember 2016 | 10.905 | 1.118 | -1.591 | -621 | 33.278 | 43.089 | 1 | 43.091 |
| Periodenergebnis 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 357 | 357 | 0 | 357 |
| Sonstiges Ergebnis 2017 | 0 | 0 | -72 | 1 | 0 | -71 | 0 | -71 |
| Konzerngesamtperiodenergebnis | 0 | 0 | -72 | 1 | 357 | 286 | 0 | 286 |
| Dividendausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | -1.125 | -1.125 | 0 | -1.125 |
| Stand am 30. Juni 2017 | 10.905 | 1.118 | -1.663 | -620 | 32.510 | 42.250 | 1 | 42.251 |

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

| | 30.06.2017 TEUR | 30.06.2016 TEUR |
|---|--------------------|--------------------|
| Nettomittelzu/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit | 2.917 | 4.173 |
| Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit | -2.105 | -1.502 |
| Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit | -275 | -1.481 |
| Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen | -37 | 163 |
| Veränderungen des Finanzmittelbestandes | 501 | 1.353 |

Finanzmittelbestand

| | | |
|--|------------|--------------|
| Stand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode | 3.527 | 3.450 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | 4.028 | 4.803 |
| Veränderungen des Finanzmittelbestandes | 501 | 1.353 |

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | 30.06.2017 TEUR | 30.06.2016 TEUR |
|---|--------------------|--------------------|
| Konzernergebnis nach Ertragssteuern | 357 | 863 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden: | | |
| Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19 | 0 | 0 |
| darauf entfallende Steuer | 0 | 0 |
| Posten, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden: | | |
| Bewertung finanzieller Vermögenswerte "zur Veräußerung verfügbar" gemäß IAS 39 | 1 | 43 |
| darauf entfallende Steuer | 0 | -11 |
| Unterschiede Währungsumrechnung | -72 | -320 |
| | -71 | -288 |
| Summe des sonstigen Ergebnisses | -71 | -288 |
| zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft | -71 | -288 |
| nicht beherrschende Anteile | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | 286 | 575 |
| zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft | 286 | 575 |
| nicht beherrschende Anteile | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis | 286 | 575 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,19 | 0,38 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,19 | 0,38 |

KONZERNANHANG

ALLGEMEINES

Die Rath AG mit Sitz in Wien ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Schwerpunkt innovative Feuerfestprodukte bis 1.800 °C herzustellen und diese in Form von Warenlieferungen oder Projektlieferungen (inkl. Engineering und Montage) zu verkaufen.

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Rath AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2017, der auf Basis des vom 31. Dezember 2016 fortgeföhrten IFRS-Jahresabschlusses erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016.

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes wurde weder eine vollständige Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durch einen Abschlussprüfer durchgeführt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen lag bei 10 Gesellschaften.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(1) Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen von 2.084 TEUR (Vj: 1.502 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 912 TEUR (Vj: 574 TEUR), Österreich 782 TEUR (Vj: 436 TEUR), USA 0 TEUR (Vj: 68 TEUR), Ungarn 324 TEUR (Vj: 379 TEUR), sowie 65 TEUR (Vj: 35 TEUR) auf die anderen Standorte.

KONZERNANHANG

| | 30.06.2017 TEUR | 30.06.2016 TEUR |
|--|--------------------|--------------------|
| (2) Vorräte | | |
| Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe | 3.461 | 3.158 |
| Unfertige Erzeugnisse | 5.343 | 5.924 |
| Fertig Erzeugnisse und Waren | 13.575 | 14.208 |
| Summe | 22.380 | 23.290 |
| (3) Kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 14.710 | 14.698 |
| Sonstige Forderungen | 2.942 | 1.492 |
| Summe | 17.651 | 16.190 |
| (4) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.670 | 6.892 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis | 0 | 12 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.843 | 2.078 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 546 | 1.247 |
| Summe | 8.060 | 10.229 |

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(5) Segmentierung nach Regionen

| | ÖSTERREICH TEUR | DEUTSCHLAND TEUR | UNGARN TEUR | USA TEUR | REST EUROPA TEUR | KONSOLI- DIERUNG TEUR | SUMME TEUR |
|-----------------------------------|--------------------|---------------------|----------------|--------------|------------------------|-----------------------------|---------------|
| 30. Juni 2017 | | | | | | | |
| Warenaufträge | 9.062 | 8.263 | 2.944 | 5.164 | 1.336 | 0 | 26.769 |
| Projektaufträge | 3.035 | 5.749 | 1.442 | 952 | 551 | 0 | 11.729 |
| Innenumsätze | 4.384 | 4.370 | 2.131 | 1 | 100 | -10.985 | 0 |
| Andere Umsätze | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 |
| Summe | 16.481 | 18.397 | 6.517 | 6.117 | 1.987 | -10.985 | 38.513 |
| Segmentergebnis (EBITDA) | 1.557 | 1.538 | 391 | 404 | -131 | 40 | 3.800 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 865 | 838 | 203 | -136 | -153 | 40 | 1.656 |
| Finanzerträge | 546 | 7 | 174 | 0 | 13 | -628 | 112 |
| Finanzaufwendungen | -841 | -34 | -267 | -355 | -24 | 306 | -1.215 |
| Finanzergebnis | -296 | -27 | -93 | -355 | -11 | -321 | -1.103 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 569 | 811 | 110 | -491 | -165 | -281 | 554 |
| Ertragsteuern | -106 | -255 | -3 | 0 | 7 | 160 | -197 |
| Jahresergebnis | 463 | 556 | 108 | -491 | -158 | -121 | 357 |

| | ÖSTERREICH TEUR | DEUTSCHLAND TEUR | UNGARN TEUR | USA TEUR | REST EUROPA TEUR | KONSOLI- DIERUNG TEUR | SUMME TEUR |
|-----------------------------------|--------------------|---------------------|----------------|--------------|------------------------|-----------------------------|---------------|
| 30. Juni 2016 | | | | | | | |
| Warenaufträge | 10.101 | 8.878 | 3.106 | 6.151 | 1.239 | 0 | 29.476 |
| Projektaufträge | 2.796 | 3.294 | 342 | 6 | 1.254 | 0 | 7.692 |
| Innenumsätze | 5.080 | 4.199 | 1.948 | 4 | 17 | -11.247 | 0 |
| Summe | 17.977 | 16.371 | 5.396 | 6.162 | 2.509 | -11.247 | 37.167 |
| Segmentergebnis (EBITDA) | 1.546 | 1.559 | 363 | 571 | 94 | -26 | 4.108 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 888 | 904 | 197 | 67 | 72 | -26 | 2.102 |
| Finanzerträge | 1.591 | 9 | 165 | 305 | 5 | -1.393 | 682 |
| Finanzaufwendungen | -321 | -37 | -251 | -820 | -34 | 101 | -1.362 |
| Finanzergebnis | 1.270 | -28 | -87 | -515 | -29 | -1.292 | -680 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 2.159 | 877 | 110 | -448 | 42 | -1.318 | 1.421 |
| Ertragsteuern | -154 | -353 | -11 | -96 | -5 | 60 | -559 |
| Jahresergebnis | 2.005 | 524 | 99 | -544 | 37 | -1.258 | 863 |

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2017 ergeben.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2017 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

Andreas Pfneiszl e.h.

Vorstandsmitglied

DI Jörg Sitzenfrey e.h.

Vorstandsmitglied

WIEN, 31. AUGUST 2017

IMPRESSUM:

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND
VERLEGER: RATH AKTIENGESELLSCHAFT,
WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN
IR- UND COMPLIANCE VERANTWORT-
LICHER: ANDREAS PFNEISZL

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden Umgliederungen vorgenommen. Der Begriff „Mitarbeiter“ wird aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet

